

Protokoll der Gemeindeversammlung Domleschg

2025/02

Gemeindeversammlung vom Mittwoch, 25. Juni 2025

um 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle in Tomils

Präsident:	██████████
Stimmberechtigte total:	1'736
Stimmberechtigte anwesend:	130
Stimmbeteiligung:	7.5 %
Anwesende ohne Stimmrecht:	5
Protokoll:	██████████

Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzählenden
3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 8. Mai 2025
4. Jahresrechnung 2024
 - a) Rechnungsablage
 - b) Bericht Geschäftsprüfungskommission und Genehmigung Jahresrechnung 2024
5. Allgemeine Orientierungen

Die Versammlung wurde gemäss Art. 13 des Abstimmungs- und Wahlgesetzes rechtzeitig einberufen und ist somit beschlussfähig. Die Traktandenliste wurde in den Pöschli-Ausgaben vom 12. und 19. Juni 2025 publiziert. Die Botschaft erreichte die Haushaltungen am 13. Juni 2025.

Es sind 130 Stimmberechtigte anwesend sowie 5 Anwesende ohne Stimmrecht. Rechtsanwalt ██████████, der die Gemeinde juristisch berät, wird speziell begrüsst.

Der Präsident verweist auf den Rückweisungsantrag des Ortsplanungs-Zusatzkredits der letzten Gemeindeversammlung vom 8. Mai 2025. Die Zeit seitdem war schlichtweg zu kurz, um die Punkte ordentlich aufzuarbeiten, daher ist das Geschäft heute nicht traktandiert. Gleiches gilt auch für die am 8. Mai 2025 eingereichte Motion. Das Amt für Gemeinden hat dieses Vorgehen als korrekt beurteilt.

Weiter informiert der Präsident über das weitere Vorgehen zur Gesamtrevision Ortsplanung:

- Die ehemalige Ortsplanungskommission (OPK) wird einen Schlussbericht über die geleistete Kommissionsarbeit erstellen.
- Das Amt für Raumentwicklung (ARE) wird den bisherigen Stand der Planung materiell prüfen (Stand 2. Mitwirkung).
- Die Motion ██████████ und der Rückweisungsantrag ██████████ werden durch den Gemeindevorstand behandelt.

Nach Vorliegen dieser Abklärungen, Berichte und Arbeiten entscheidet der Vorstand über das weitere Vorgehen.

Traktandum 2: Wahl der Stimmenzählenden

Der Präsident erläutert das übliche Abstimmungsprozedere. Zudem informiert er, dass zur Unterstützung der Protokollierung eine Tonaufnahme der Versammlung erstellt wird.

Als Stimmenzählende werden [REDACTED], [REDACTED], [REDACTED] und [REDACTED] vorgeschlagen und gewählt.

Traktandum 3: Protokoll der Gemeindeversammlung vom 8. Mai 2025

Gemäss Art. 28 der Gemeindeverfassung wird das Protokoll einer Gemeindeversammlung spätestens einen Monat nach der Versammlung während 30 Tagen zur Einsichtnahme durch die Stimmberechtigten in der Gemeindeganzlei aufgelegt und auf der Webseite der Gemeinde aufgeschaltet. Einsprachen sind innert der Auflagefrist schriftlich an den Gemeindevorstand einzureichen. Diese werden dann an der nächsten Gemeindeversammlung behandelt. Gehen keine Einsprachen ein, wird das Protokoll als genehmigt erklärt.

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 8. Mai 2025 wurde vom 22. Mai 2025 bis zum 20. Juni 2025 öffentlich aufgelegt.

Am 18. Juni 2025 ist ein Antrag zur Protokollergänzung eingegangen. Somit wird das Protokoll erst an der nächsten Gemeindeversammlung behandelt und genehmigt.

Traktandum 4: Jahresrechnung 2024

Die Jahresrechnung 2024 wurde in gekürzter Form mit der Botschaft und der Einladung zur Gemeindeversammlung an alle Haushalte verteilt. Ein ausführliches Exemplar war auf der Gemeindeganzlei publiziert und konnte bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Traktandum 4a: Rechnungsablage**Gesamtergebnis**

Die Erfolgsrechnung 2024 weist einen Aufwand von Fr. 13'648'093.21 und einen Ertrag von Fr. 13'587'859.36 auf und schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 60'233.85 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 469'700.-.

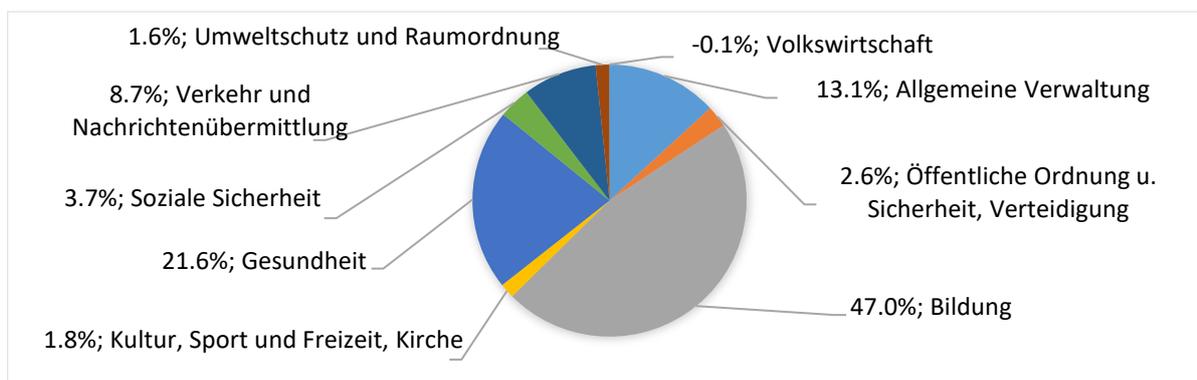
Die Differenz zwischen Budget und Ergebnis ergibt sich im Wesentlichen durch Mehreinnahmen aus Steuern (Fr. 247'000.- Sondersteuern und Fr. 127'000.- allgemeine Gemeindesteuern). Zu erwähnen ist jedoch, dass die Gemeindesteuern im Vergleich zum Vorjahr praktisch unverändert geblieben sind.

Funktion	Bezeichnung	Anteil an Gesamt	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
0	Allgemeine Verwaltung	13.1%	1'094'464.05	1'078'900	914'004.45
1	Öffentliche Ordnung u. Sicherheit, Verteidigung	2.6%	212'603.51	191'200	187'853.22
2	Bildung	47.0%	3'913'508.08	3'813'100	3'771'373.66
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	1.8%	146'552.45	171'500	152'360.75
4	Gesundheit	21.6%	1'800'079.31	1'521'800	1'886'065.13
5	Soziale Sicherheit	3.7%	312'289.46	410'000	323'226.90
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	8.7%	727'607.17	726'200	712'885.46
7	Umweltschutz und Raumordnung	1.6%	131'271.15	182'400	201'785.36
8	Volkswirtschaft	-0.1%	-4'879.52	124'800	-57'848.84
	Nettoausgaben		8'333'495.66	8'219'900	8'091'706.09
9	Finanzen und Steuern		-8'273'261.81	-7'750'200	-8'048'907.36
Gesamtergebnis			60'233.85	469'700	42'798.73

Aufwandüberschuss Aufwandüberschuss Aufwandüberschuss

Nettoausgaben

Die Aufteilung der Nettoausgaben von Fr. 8'333'495.- auf die verschiedenen Funktionen wird anhand der nachstehenden Grafik veranschaulicht.



Die Nettoausgaben sind von 6.7 Mio. Franken im Jahr 2018 auf 8.3 Mio. Franken im Berichtsjahr 2024 angestiegen. Im Wesentlichen ist diese Zunahme bedingt durch den Anstieg der Gesundheitskosten (Plus von 1.185 Mio. Franken), aufgrund der Lohnteuernungen 2023 und 2024 von Fr. 190'000.- sowie der allgemeinen Teuerung der letzten Jahre.

Der Präsident erläutert die einzelnen Funktionen der Jahresrechnung jeweils in einem Mehrjahresvergleich und erwähnt pro Funktion die wesentlichen Positionen und die Abweichungen zum Budget. Weiter werden die Regiebetriebe Wasser, Abwasser und Abfall kommentiert:

	1.1.2024	Zunahme	Abnahme	31.12.2024
Wasserversorgung	-1'361'979	-55'661	198'667	-1'218'973
Abwasserbeseitigung	-1'907'556	-75'731		-1'983'286
Abfallwirtschaft	74'124		55'379	129'504

Es werden keine Fragen zur Erfolgsrechnung gestellt.

Finanzverbindlichkeiten

Der Präsident erläutert die Entwicklung der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten. Diese haben 2022 rund Fr. 800'000.- betragen, 2023 rund Fr. 1'400'000.- und im Berichtsjahr 2024 Fr. 1'000'000.-. Die Fremdverschuldung muss aufgrund des Investitionsvolumens in den nächsten Jahren mit grosser Wahrscheinlichkeit erhöht werden.

Bilanz

Die Aktiven setzen sich aus dem Finanzvermögen von Fr. 13'931'547.70 und dem Verwaltungsvermögen von Fr. 12'080'704.48 zusammen. Die Passiven enthalten das Fremdkapital von Fr. 3'707'575.80 und das Eigenkapital von Fr. 22'304'676.38.

Bilanz	Bestand 01.01.2024	Veränderungen		Bestand 31.12.2024
		Zunahme	Abnahme	
1 Aktiven	25'347'686.13	35'435'958.38	-34'771'392.33	26'012'252.18
10 Finanzvermögen	14'268'026.38	32'882'144.78	-33'218'623.46	13'931'547.70
100 Flüssige Mittel und kurzfr. Geldanlagen	1'049'178.78	21'603'590.79	-21'642'260.11	1'010'509.46
101 Forderungen	7'159'554.64	11'263'553.99	-11'398'328.39	7'024'780.24
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	16'140.96	15'000.00	-16'140.96	15'000.00
107 Langfristige Finanzanlagen	200.00			200.00
108 Sachanlagen Finanzvermögen	6'042'952.00		-161'894.00	5'881'058.00
14 Verwaltungsvermögen	11'079'659.75	2'553'813.60	-1'552'768.87	12'080'704.48
140 Sachanlagen Verwaltungsvermögen	10'412'095.32	1'899'362.86	-1'434'245.18	10'877'213.00
142 Immaterielle Anlagen	384'358.43	115'813.98	-63'323.69	436'848.72
144 Darlehen	239'600.00	5'000.00	-15'000.00	229'600.00
145 Beteiligungen	6.00			6.00
146 Investitionsbeiträge	43'600.00	533'636.76	-40'200.00	537'036.76
2 Passiven	-25'347'686.13	-27'294'946.16	26'630'380.11	-26'012'252.18
20 Fremdkapital	-2'872'782.40	-27'108'094.65	26'273'301.25	-3'707'575.80
200 Laufende Verbindlichkeiten	-1'169'936.31	-24'284'881.55	23'472'889.16	-1'981'928.70
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-1'390'000.00	-2'350'000.00	2'740'000.00	-1'000'000.00
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	-60'412.09	-473'213.10	60'412.09	-473'213.10
209 Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds (FK)	-252'434.00			-252'434.00
29 Eigenkapital	-22'474'903.73	-186'851.51	357'078.86	-22'304'676.38
290 Verpflichtungen bzw. Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen	-3'224'755.82	-131'391.33	254'046.28	-3'102'100.87
291 Fonds	-796'594.75	-12'661.45		-809'256.20
293 Vorfinanzierungen	-724'000.00			-724'000.00
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-17'729'553.16	-42'798.73	103'032.58	-17'669'319.31

Es werden keine Fragen zur Bilanz gestellt.

Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionen betragen bei Ausgaben von Fr. 2'025'281.06 und Einnahmen von Fr. 546'088.23 total Fr. 1'479'192.83.

Investitionsrechnung		Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	16'531.45		50'000.00		328.65	
0290	Verwaltungsliegenschaften	16'531.45		50'000.00		328.65	
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	43'118.90		50'000.00			
1500	Feuerwehr	43'118.90		50'000.00			
2	BILDUNG	139'840.90		1'350'000.00		9'594.95	
2170	Schulliegenschaften	139'840.90		1'350'000.00		9'594.95	
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	11'061.30					
3420	Freizeit	11'061.30					
4	GESUNDHEIT	517'936.76					
4110	Spitäler	517'936.76					
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	642'073.85	70'200.00	806'000.00	316'000.00	167'034.65	
6150	Gemeindestrassen	619'693.25	70'200.00	806'000.00	316'000.00	55'448.20	
6154	Strassenbeleuchtung	11'870.85				111'586.45	
6290	Öffentlicher Verkehr, übriges	10'509.75					
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	630'722.00	431'288.23	1'254'500.00	320'000.00	671'386.43	324'002.39
7101	Wasserversorgung (Gemeindebetrieb)	159'135.29	378'088.23	779'000.00	180'000.00	556'825.46	212'928.09
7201	Abwasserbeseitigung (Gemeindebetrieb)		53'200.00	180'500.00	140'000.00	1'704.83	111'074.30
7301	Abfallwirtschaft (Gemeindebetrieb)	84'884.36		205'000.00		79'545.29	
7710	Friedhof und Bestattung	278'673.80				2'571.25	
7900	Raumordnung (allgemein)	108'028.55		90'000.00		30'739.60	
8	VOLKSWIRTSCHAFT	23'995.90	44'600.00	222'000.00	24'000.00	194'128.70	105'919.50
8120	Strukturverbesserungen	10'389.15		112'000.00		32'135.65	
8180	Alpwirtschaft	744.85					100'919.50
8200	Forstwirtschaft	12'861.90	39'600.00	30'000.00	24'000.00	161'993.05	
8400	Tourismus (allgemein)		5'000.00				5'000.00
8730	Nichtelektrische Energie			80'000.00			
	Total Investitionsausgaben	2'025'281.06		3'732'500.00		1'042'473.38	
	Total Investitionseinnahmen		546'088.23		660'000.00		429'921.89
	Nettoinvestition		1'479'192.83		3'072'500.00		612'551.49

Der Präsident kommentiert die Positionen der Investitionsrechnung und zeigt von einzelnen Projekten (Abfallsammelstelle Trans, Motorspritze, Wanderweg Leg Palus, Quadrella, Wendepalte Scheid) Bilder.

- Im Werkhof Trans wurde eine öffentliche Toilettenanlage erstellt und die Abfallsammelstelle neu mit Moloks organisiert.
- Für die Feuerwehr Domleschg ist eine neue Motorspritze angeschafft worden.
- Nach dem Beschluss zur Erweiterung der Schulliegenschaften Rodels und Tomils sind im 2024 Projektierungskosten angefallen.
- Die fälligen Investitionsbeiträge 2003-2011 von Fr. 517'936.76 an das Spital Thuisis wurden auf Hinweis der Revisionsstelle in der Investitionsrechnung 2024 als Kreditor verbucht und in der Bilanz aktiviert. Die Beiträge wurden im 2024 mit Fr. 15'700.- abgeschrieben. Der Restbetrag wird im 2025 vollständig abgeschrieben. Die Zahlungen an das Spital erfolgen je zur Hälfte im 2025 und 2026.
- Für die Wendepalte der Postautohaltestelle Purz Oberscheid sind Projektierungskosten angefallen. Die Anpassung des Schülertransportkonzepts wird per Schuljahr 25/26 eingeführt.

- Für Abklärungen im Zusammenhang mit dem Ausbau des Wanderwegs Leg Palus in Feldis sind Projektierungskosten angefallen. Der schmale und insbesondere bei nasser Witterung schlecht begehbarer Wanderweg sollte in einen durchgehend familien- und seniorenge-rechten Spazierweg ausgebaut werden. Aufgrund der negativen Rückmeldung des Amts für Raumentwicklung zum BAB-Baugesuch wurde eine neue Wegführung geprüft. Für diese wurde eine aktualisierte Kostenschätzung erstellt, welche Ausgaben von Fr. 820'000.- ergab. Aufgrund dieser Kostenschätzung wird das ursprüngliche Ausbauprojekt des Rundwanderwegs abgebrochen. Der Weg wird nun im Rahmen eines ordentlichen Unterhalts saniert.
- Die Sanierung der Quartierstrasse Quadrella Paspels konnte fertiggestellt werden. Die Schlussabrechnung mit den Beitragszahlungen der privaten Hauseigentümer erfolgt noch im 2025. Im Perimeter Vitg sind im Rahmen der geplanten Ortsplanung Parzellen mit einer vorgesehenen Mutation vorhanden. Entsprechend werden die Abrechnungen der Beitragszahlungen nach Inkrafttreten der neuen Ortsplanung nochmals revidiert.

Es werden keine Fragen zur Investitionsrechnung gestellt.

Beurteilung der Finanzlage

Der Präsident erläutert einige Kennzahlen zur Jahresrechnung.

		2024 Domleschg	2023 Domleschg	2023 Bündner Gemeinden
		HRM2	HRM2	HRM2
Selbstfinanzierungsgrad	%	20.82	43.69	99.57
Selbstfinanzierungsanteil	%	2.39	2.06	17.41
Kapitaldienstanteil	%	4.19	4.01	8.84
Zinsbelastungsanteil	%	-0.06	-0.02	0.09
Nettovermögen (+), -schuld (-)	Fr.	10'223'972	11'395'244	
Nettovermögen (+), -schuld (-)/Einwohner	Fr.	4'532	5'080	7'458
Bruttoverschuldungsanteil	%	23.13	19.70	62.16
Investitionsanteil	%	14.10	7.74	23.50

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbst erwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Der Selbstfinanzierungsgrad der Gemeinde Domleschg beträgt 20.82% (Vorjahr 43.69%). Das heisst, die Nettoinvestitionen konnten wie im Vorjahr nur zu gut 21% durch selbst erwirtschaftete Mittel finanziert werden.

Der Bruttoverschuldungsanteil zeigt an, wie viele Prozente vom Ertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzutragen. Mit einem Bruttoverschuldungsanteil von 23.13% ist die Gemeinde Domleschg im Vergleich mit dem Durchschnittswert aller Bündner Gemeinden von 62.16% unterdurchschnittlich verschuldet.

Traktandum 4b: **Bericht der Geschäftsprüfungskommission und Genehmigung Jahresrechnung 2024**

Neben der Kontrolle durch die GPK wurde die Jahresrechnung 2024 in finanzieller und buchhalterischer Hinsicht am 7. und 8. Mai 2025 durch [REDACTED] und [REDACTED] vom Treuhandbüro Gredig+Partner AG revidiert. Nach Beurteilung der externen Revisionsstelle entspricht die Jahresrechnung 2024 den gesetzlichen Vorschriften. Die Revisionsstelle empfiehlt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung zu genehmigen.

Die Geschäftsprüfungskommission (GPK) hat gestützt auf Art. 47 der Gemeindeverfassung die Geschäfts- und Rechnungsführung zu prüfen.

Der Präsident der Geschäftsprüfungskommission, [REDACTED], informiert die Versammlung, dass die Jahresrechnung 2024 vertieft geprüft wurde. Das Jahresergebnis ist besser als im Vorjahr, obwohl es weiterhin einige Bereiche gibt, die besondere Aufmerksamkeit erfordern. Bei der Prüfung wurden keine Beanstandungen festgestellt. Verbesserungen und Zielsetzungen werden im Rahmen des Budgets 2026 im November präsentiert. Die Geschäftsprüfungskommission empfiehlt der Versammlung, die Rechnung zu genehmigen.

Weiter informiert [REDACTED] über die Pendenz der Gemeindeversammlung vom November 2024. Es geht um die Investitionsbeiträge an das Spital Thusis in Höhe von rund 500'000.- und wie man diese in der Jahresrechnung hätte darstellen sollen. Zwei eingeholte Expertenmeinungen haben hierzu unterschiedliche Ergebnisse hervorgebracht. Zukünftig wird nun eine Ausgabe mit hoher Wahrscheinlichkeit aktiviert. Bei weniger wahrscheinlichen Ausgaben erfolgt die Erwähnung im Gewährleistungsspiegel im Anhang zur Jahresrechnung.

Es werden keine weiteren Fragen zur Jahresrechnung oder zum Bericht der GPK gestellt.

Antrag

Die GPK beantragt aufgrund ihrer Prüfungsergebnisse, die Jahresrechnung 2024 zu genehmigen und den Gemeindevorstand, die Verwaltung und die Gemeindeorgane zu entlasten.

Abstimmung

Die Gemeindeversammlung genehmigt die Jahresrechnung 2024 gemäss Antrag der GPK mit 111 Ja-Stimmen sowie 15 Nein-Stimmen. Somit gilt diese als genehmigt und dem Vorstand sowie den übrigen Gemeindebehörden wird Decharge erteilt.

Traktandum 5 **Allgemeine Orientierungen**

Gesamtrevision Ortsplanung; weiteres Vorgehen

Wie bereits eingangs erwähnt, wiederholt der Präsident das weitere Vorgehen zur Gesamtrevision Ortsplanung.

- Der Auftrag zur Erstellung eines Schlussberichts über die geleistete Kommissionsarbeit der ehemaligen OPK ist erfolgt (Zeithorizont bis Ende Oktober)
- Das Amt für Raumentwicklung ARE wird den bisherigen Stand der Planung materiell prüfen (Stand 2. Mitwirkung).
- Die Motion [REDACTED] und der Rückweisungsantrag [REDACTED] werden behandelt.

Nach Vorliegen dieser Abklärungen, Berichte und Arbeiten entscheidet der Vorstand über das weitere Vorgehen.

Der Präsident informiert über einige aktuelle Projekte:

- Die Erweiterungen der Schulliegenschaften Rodels und Tomils verlaufen gut, sind finanziell und planerisch auf Kurs und die Arbeiten sollten bis zu Beginn des Schuljahres abgeschlossen sein.
- E-Voting wird als zusätzlicher Stimmkanal anlässlich der Volksabstimmung vom 28. September 2025 eingeführt. Aktuell sind bereits 100 Anmeldungen dafür eingegangen.
- Infolge Pensionierung von [REDACTED] per Januar 2026 sowie [REDACTED] per Herbst 2026 wurde die Nachfolgeregelung im Hausdienst frühzeitig angegangen und die Organisation wird erneuert. Analog dem Werkdienst wurde eine Bereichsleitung geschaffen, welche für die operative Leitung der Verwaltungs- und Finanzliegenschaften zuständig ist. Mit [REDACTED] konnte die Stelle erfolgreich besetzt werden.
- Die Umstellung auf Microsoft 365 (Cloud-Lösung auf einem Schweizer Server) ist erfolgt und auch die Verwaltungssoftware Infoma wird im Laufe des Sommers auf die Modern Client Cloud-Lösung umgestellt.
- Zur Gesamtmelioration Feldis wird eine Informationsveranstaltung organisiert.

Die weiteren Termine 2025 werden bekannt gegeben:

- Information zur Gesamtmelioration Feldis, Freitag, 3. Oktober 2025, 20.00 Uhr, Tomils
- Gemeindeversammlung (Reserve), Mittwoch, 22. Oktober 2025, 20.00 Uhr, Tomils
- Gemeindeversammlung (Budget), Donnerstag, 27. November 2025, 20.00 Uhr, Rodels

Traktandum 6 Varia

[REDACTED] erkundigt sich nach dem aktuellen Stand des Projekts Windenergie Dreibündenstein. Bei der Informationsveranstaltung im März 2025 teilte AXPO mit, dass Windmessungen durchgeführt werden. Derzeit ist kein Messmast aufgestellt. [REDACTED] hebt die Bedeutung dieser Messungen hervor und betont die Notwendigkeit, die möglichen Standorte der Windräder bekannt zu geben.

Der Präsident informiert, dass gemäss den Angaben der AXPO der Start der Messungen im August geplant ist (für den 110 Meter hohen Messmast ist keine Baugenehmigung erforderlich). Der Standort des Messmastes wird derzeit evaluiert. Erst nach Abschluss der Messungen können die Standorte der Windräder festgelegt werden. Über den aktuellen Projektstand wird künftig aktiv an den Gemeindeversammlungen informiert.

Schluss der Gemeindeversammlung: 21.20 Uhr

Der Gemeindepräsident

Die Protokollführerin

[REDACTED]

[REDACTED]